

Auf der Fachtagung möchten wir bewusst einen Perspektivwechsel vollziehen. Zunächst werden aus kommunaler Perspektive Anforderungen an die Weiterbildung formuliert. Im weiteren Verlauf wollen wir Möglichkeiten und Bedingungen für die Umsetzung adäquater Formen von Bildung als „Befähigung zum Handeln in der Kommune“ gemeinsam diskutieren.

Das Projekt LEWUS wird über die Erfahrungen aus der Projektarbeit berichten und wesentliche Ergebnisse zur Diskussion stellen.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Kommunalpolitik, -verwaltung, Gemeinwesen und Weiterbildung herzlich ein, die Tagung für einen anregenden Austausch über das jeweilige eigene Arbeitsfeld hinaus zu nutzen und gemeinsam nach neuen Wegen ertragreicher Zusammenarbeit zu suchen.

› ORGANISATORISCHES

Tagungsgebühr › entfällt

Verpflegung & Übernachtung

Im Inselhotel Potsdam-Hermannswerder – Sie sind Gäste des Projektes!

Tagungsort

Inselhotel Potsdam-Hermannswerder
www.inselhotel-potsdam.com, Tel. 0331. 20 23 – 0

Fahrtkosten

können leider nicht übernommen werden.

› ANMELDUNG

schriftlich bis **22.09.2008** (Eingang beim Veranstalter)
Ihre Anmeldung richten Sie bitte auf beigefügtem Anmeldeformular an:

Projekt LEWUS

Heinrich-Mann-Allee 7, 14473 Potsdam
eMail › matthes@lewus.de
Tel. 0331.70 47-180, Fax 0331.70 47-181

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anreiseskizze.

Weitere Infos über das Projekt LEWUS finden Sie auf unserer Homepage › www.lewus.de

Träger:

gefördert von:



LEWUS



Lernende Einrichtungen der Weiterbildung in Umbruchsituationen

FACHTAGUNG
Handeln im Gemeinwesen – Zukunft gestalten – Weiterbildung als Potential nutzen

3. bis 4. November 2008
in Potsdam

MONTAG, 03.11.08

Globalisierung, Pluralisierung von Lebensformen, demographische Entwicklungen - all dies sind Teile eines gesellschaftlichen Wandels, der nicht nur auf europäischer oder nationaler Ebene Auswirkungen hat. Er verändert auch das regionale und kommunale Umfeld und stellt die Akteure vor Ort vor neue Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten. Bildung ist dabei eine der wichtigsten Ressourcen, die Lebenschancen eröffnet und Teilhabe ermöglicht.

Weiterbildung ist heute gefordert, selbst zum Akteur in der Kommune zu werden. Das Projekt unterstützte Einrichtungen der Weiterbildung dabei, neue Wege zur Umsetzung eines erweiterten Weiterbildungsverständnisses zu entwickeln und zu erproben. Dabei gilt es, sich aktiv mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Umbruchs auseinanderzusetzen und Formen der Zusammenarbeit, die an den unterschiedlichen Kompetenzen und Potentialen kommunaler Akteure ansetzt, zu entwickeln.

Dazu ist eine Erweiterung des Selbstverständnisses der Weiterbildungseinrichtungen als aktive Mitgestalter kommunaler Entwicklungsprozesse notwendig. Darüber hinaus sind neue Verständigungsprozesse mit kommunalpolitisch Verantwortlichen und anderen Akteuren im Gemeinwesen über die Möglichkeiten (und Grenzen) zur Nutzung von Bildung als Ressource erforderlich.

Exemplarisch ausgewählte Weiterbildungseinrichtungen wurden bei der Entwicklung und Erprobung neuer Formen der Unterstützung von sozialen Akteuren vor Ort im Rahmen des 2006 – 2008 bundesweit tätigen Modellprojektes „Lernende Einrichtungen der Weiterbildung in Umbruchsituationen“ begleitet.

13.00 UHR > **Begrüßungskaffee und Imbiss**

13.50 UHR > **Tagungsintro**

14.00 UHR

Begrüßung > *Prof. Dr. Karin Weiss*, Projektleiterin LEWUS

Grußworte > *Staatssekretär Burkhard Jungkamp*, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

14.30 UHR

Einblicke in das Projekt LEWUS > *Prof. Dr. Karin Weiss*

15.00 UHR

(Lern)anforderungen bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels für Kommunen und Regionen, Zivilgesellschaft und Gemeinwesen

Vortrag > *Prof. Dr. Roland Roth*, Hochschule Magdeburg-Stendal
Publikumsnachfragen

15.45 UHR > **Kaffeepause**

16.15 UHR

Anforderungen der Kommunen an die Weiterbildung

Reaktionen auf den Vortrag und Befragung von Vertreter/innen aus Kommune und Gemeinwesen

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

> *Dr. Eva Maria Bosch*, MBJs des Landes Brandenburg

> *Daniel Güttler*, Kinder- und Jugendbeauftragter Brandenburg a. d. H.

> *Lothar Koch*, Landrat Potsdam-Mittelmark

> *Olaf Lies*, stellv. Landrat in Friesland

> *Prof. Dr. Roland Roth*, Hochschule Magdeburg-Stendal

> *Dr. Gertrud Zimmermann*, BMFSFJ

> *N.N. Bürgermeister/in*

Moderation: *Felicitas von Küchler*, DIE Bonn

18.30 UHR > **Abendessen**

DIENSTAG, 04.11.08

AB 8.00 UHR > **Frühstück**

9.00 UHR

Kommunale/regionale Entwicklungen lernend gestalten!?

Arbeitsgruppen zu den Themen:

> Kooperativ Handeln im Gemeinwesen –
Kommunikative Aushandlungsprozesse als Lernfeld!?

> Unsichere Zukunft gestalten –
Zielgenerierende Prozessgestaltung als Möglichkeit!?

> Weiterbildung als Potential nutzen –
Ein erweitertes Bildungsverständnis als Voraussetzung!?

11.15 UHR > **Kaffeepause**

11.45 UHR

Weiterbildung im Umbruch – Umgang mit veränderten Anforderungen, erweiterten Rollen und ungesicherten Perspektiven

Vortrag > *Prof. Dr. Ortfried Schöffter*, HU Berlin
Publikumsnachfragen

12.45 UHR

Resümee der Tagung und Ausblicke > *Prof. Dr. Karin Weiss*

13.00 UHR > **Gemeinsames Mittagessen**